

## Mehr Geld für Wohnungsbau

Die Bundesregierung plant wegen hoher Nachfrage, klimafreundliche Neubauten noch mehr zu fördern.

**BERLIN.** Die Bundesregierung will die Fördermittel für klimafreundliche Neubauprojekte wegen der hohen Nachfrage deutlich aufstocken. Insgesamt soll es 888 Millionen Euro zusätzlich geben. Das geht aus einem Schreiben von Finanzstaatssekretär Florian Toncar an den Haushaltsausschuss hervor. „Unsere Neubauförderung ist ein Erfolg. Sie wird sehr gut nachgefragt, deshalb habe ich

mich für eine Aufstockung eingesetzt“, sagte Bauministerin Klara Geywitz (SPD). Jetzt sei das Programm bis Ende des Jahres gesichert. „Die Neubauförderung der Bundesregierung leistet einen wichtigen Beitrag zu Schaffung von Wohnraum und zum klimafreundlichen Bauen“, betonte Geywitz. So würden Anreize gesetzt, trotz Inflation, erhöhter Zinssätze und hoher Energiepreise in das Bauen zu investieren.

Die Neubauförderung besteht aus zwei Programmen. Wer klimafreundlich baut, kann seit März Kredite über bis zu 150 000 Euro zu vergünstigten Konditionen bekommen. Gefördert werden Neubau und Erstkauf von Gebäuden mit dem Standard Effizienzhaus 40 – der Energiebedarf der Immobilie darf maximal 40 Prozent eines Standardhauses betragen. Mehr Unterstützung bekommt, wer die strengeren Qualitätsvorgaben für nachhaltige Gebäude erfüllt. Zum 1. Juni soll ein Förderprogramm für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen starten. Der Haushaltsausschuss soll überplanmäßige Kosten in Höhe von bis zu 419 Millionen Euro bewilligen. Aus einem anderen Topf kommen 469 Millionen hinzu. *dpa*